

Anreise

Bahn

Sie erreichen Schwäbisch Gmünd bequem und im Stundentakt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Von Stuttgart in Richtung Aalen und umgekehrt halten in Schwäbisch Gmünd InterCity-Züge (IC) und der Regional-Express (RE). Vom Hauptbahnhof Stuttgart sind Sie in ca. 40 Minuten am Hauptbahnhof Schwäbisch Gmünd, von Aalen in 20 Minuten.

Bus

Vom Hauptbahnhof und vom Marktplatz Schwäbisch Gmünd fährt die Buslinie 1 (Richtung Heubach und Oberbettringen / Nordwest) direkt vor die Haustür (Haltestelle PH / Berufsschulzentrum bzw. BSZ / PH Heidenheimer Str.). Die Fahrzeit beträgt ca. 10 Min.

PKW

Von Stuttgart über die B 29 in Richtung Aalen oder über die A 8 (Stuttgart-Ulm), Ausfahrt Wendlingen über das Plochinger Dreieck (B 313) nach Göppingen (B 10), von dort über Lorch (B 298) nach Schwäbisch Gmünd. Von der A 7 (Ulm-Würzburg) über die Ausfahrt Aalen-Westhausen auf die B 29 nach Aalen und weiter nach Schwäbisch Gmünd. In Schwäbisch Gmünd ist die Pädagogische Hochschule gut ausgeschildert.

Tagungsort

Pädagogische Hochschule
Schwäbisch Gmünd
Hörsaalgebäude
Oberbettringer Str. 200
73525 Schwäbisch Gmünd

Wir behalten uns vor, auf (halb-)virtuelle Tagungsformate auszuweichen, sollte dies die Situation rund um Corona erfordern. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer (möglichst flexiblen) Reiseplanung.

Tagungsorganisation

Zentrum für Migrations- und Integrationsstudien
„Migration – Gesellschaft – Schule“ (MiGS)
der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd

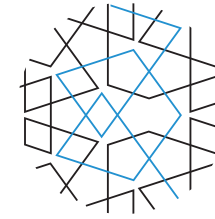
Verantwortliche:

Dr. Thomas Hardtke (Deutsche Literatur und ihre Didaktik)
Prof. Dr. Nazli Hodaie (Deutsche Literatur und ihre Didaktik)
Prof. Dr. Stefan Immerfall (Soziologie)
AOR'in Dr. Margarete Menz (Allgemeine Pädagogik)
Luise Schimmel, M.A. (Cultural Studies)
Juniorprof. Dr. Miriam Stock (Cultural Studies)

Kontakt:

E-Mail: migs@ph-gmuend.de
Homepage: www.zentrum-migs.de

Weitere Informationen unter:
www.zentrum-migs.de/tagung



MiGS

Migration · Gesellschaft · Schule
Zentrum für Migrations- und Integrationsstudien

**Freitag und Samstag,
20./21. November 2020**

Interdisziplinäre Tagung

Provinz postmigrantisch:

Aushandlungen und
(Neu-)Formierungen

PH Schwäbisch Gmünd
University of Education



Tagung „Provinz postmigrantisch“

Die „Provinz“ und die damit verbundenen Vorstellungen changierten in der Vergangenheit stets zwischen rückständiger Anti-Moderne und idealisiertem Rückzugsort eines naturnahen Lebens. Diese Gleichzeitigkeit der Diagnosen kann auch heute noch festgestellt werden.

Während Stadtgesellschaften – vor allem vor dem Hintergrund migrationsbedingter Veränderungen, Diversifizierungen und Aushandlungsprozesse – als Gegenstand der Wissenschaften als etabliert gelten, bleibt die Frage nach der „Provinz“ als Gestaltungsort postmigrantischer Realität noch weitestgehend unbeantwortet.

Die interdisziplinäre Tagung setzt hier an, indem sie aktuelle und neue Formierungen im ländlichen Raum in den Blick nimmt und danach fragt, wie sich der ländliche Raum und die Vorstellungen zur „Provinz“ durch (räumliche, aber auch soziale) Mobilität verändern und (neu-)formieren – und wo dies konkret geschieht:

- in Institutionen der Bildung, der Kultur und der Politik,
- in der Literatur sowie
- in alltäglichen Räumen des gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Freitag, 20. November 2020

12:00 Uhr – 13:00 Uhr
Registrierung und Imbiss

13:00 Uhr
Begrüßung

13:30 Uhr
Keynote:
PD Dr. Marcus Twellmann (FU Berlin)
„Urbanormativität und Populismus“

14:30 – 14:45 Uhr
Pause (Kaffee & Gebäck)

14:45 – 17:00 Uhr
Session 1
„Literatur und Medien I“ &
„Räume der Aushandlung I“
(Zwei Parallelpanels)

18:00 Uhr
Lesung und Gespräch mit
Manja Präkels

Festsaal der Alten PH
Lessingstr. 7, 73525 Schwäbisch Gmünd

Samstag, 21. November 2020

09:30 Uhr
Keynote:
assoz. Prof. Dr. Marc Hill (Universität Innsbruck)
„Provinz neu erfahren“

10:30 – 10:45 Uhr
Pause (Kaffee & Gebäck)

10:45 – 13:00 Uhr
Session 2
„Integration und Teilhabe I“ &
„Literatur und Medien II“
(Zwei Parallelpanels)

13:00 – 14:00 Uhr
Mittagessen

14:00 – 16:15 Uhr
Session 3
„Räume der Aushandlung II“ &
„Integration und Teilhabe II“
(Zwei Parallelpanels)

16:20 Uhr
Abschlussdiskussion